

Zeit für eine dynamische Familienarbeitszeit: Eckpunkte der eaf

eaf Jahrestagung

22.9.2022

PD Dr. Martin Bujard

Präsident eaf – der evangelische Familienverband

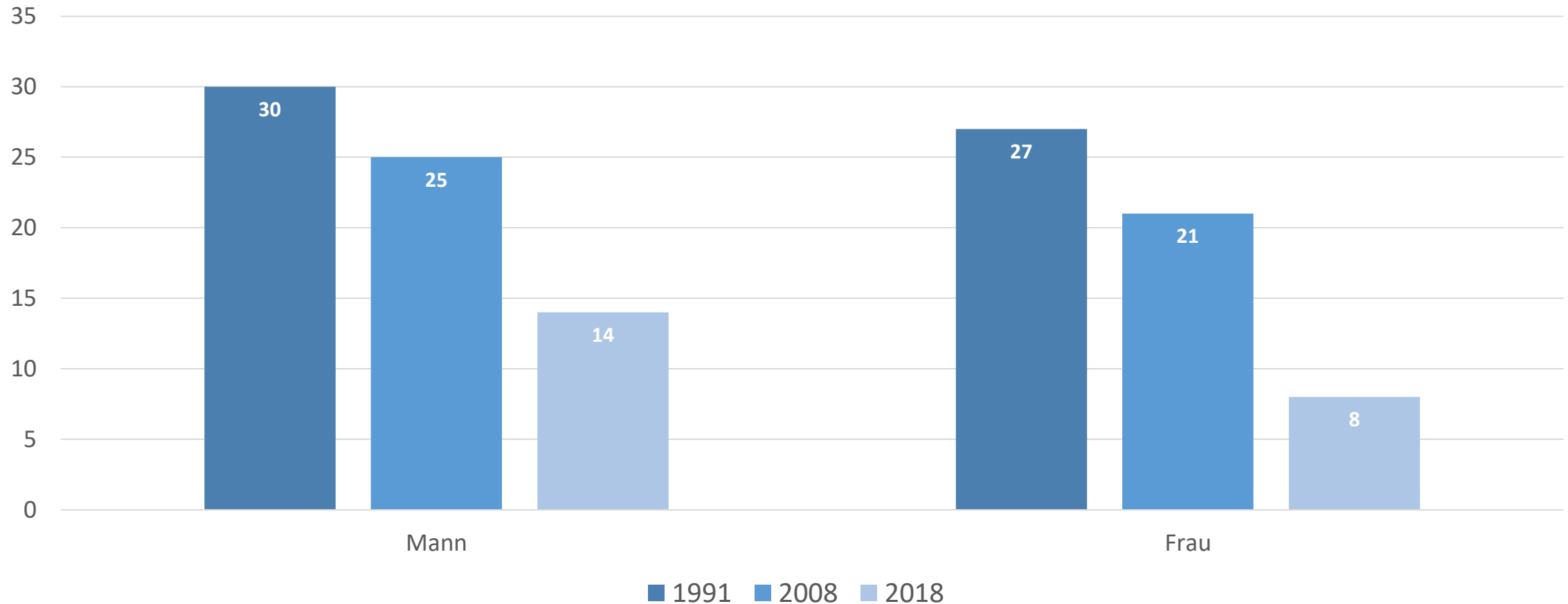
**Wie wollen denn Familien
in Zukunft leben?**

- **Geld vs. Zeit**
- **Rushhour des Lebens vs. Atmende Lebensläufe**
- **Wünsche vs. Realitäten**

→ Große sozialpolitische Reform

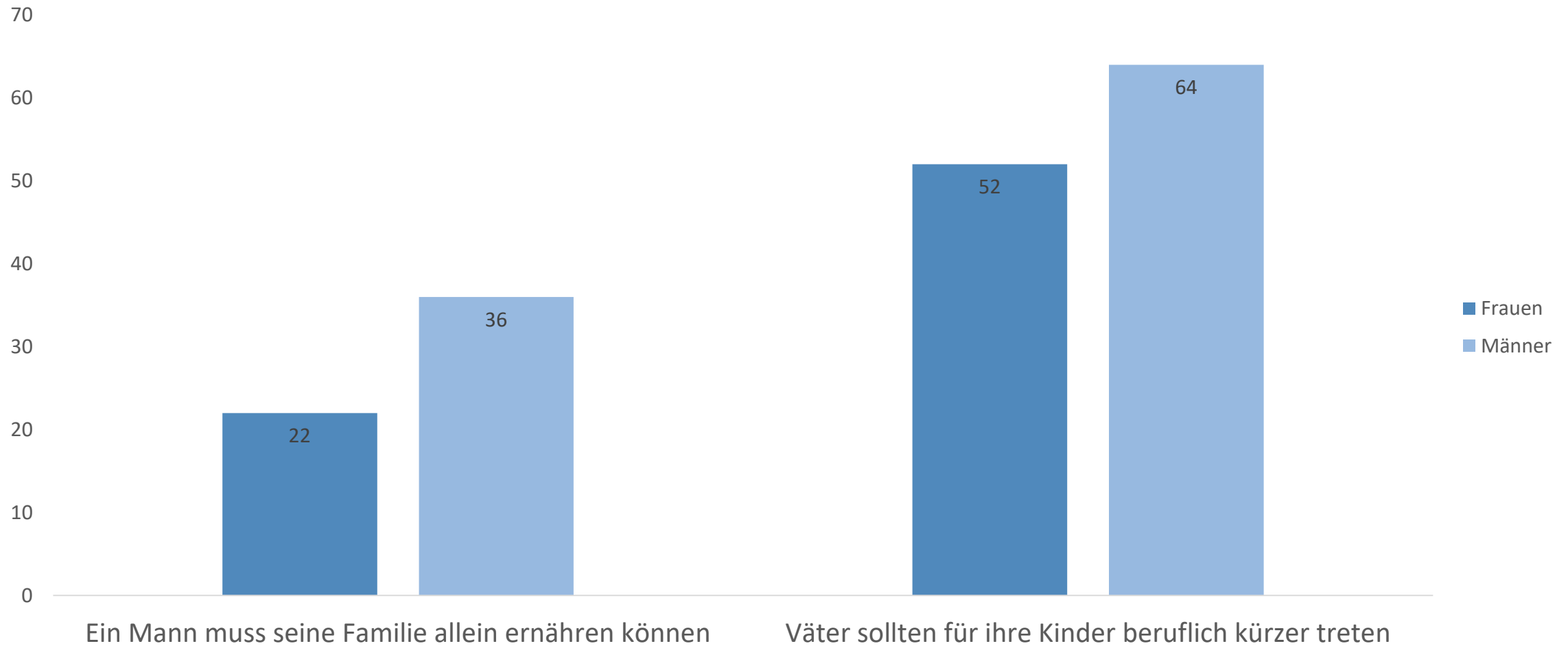
Entwicklung eines traditionellen Rollenverständnisses im Zeitverlauf

Zustimmung zur Aussage »Die Aufgabe des Ehemannes ist es, Geld zu verdienen, die der Ehefrau, sich um Haushalt und Familie zu kümmern«



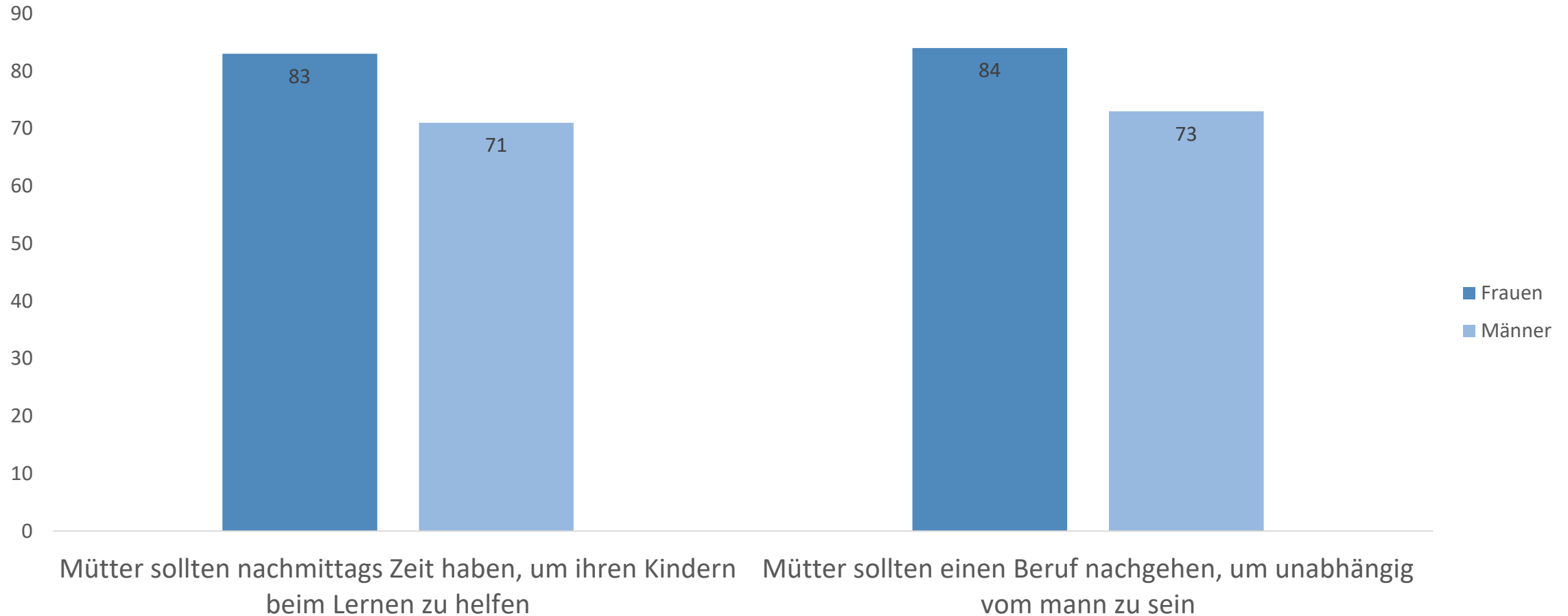
Erwartungen an Väter

Zustimmung (eher/voll und ganz) zu Aussagen über Vaterschaft (%)



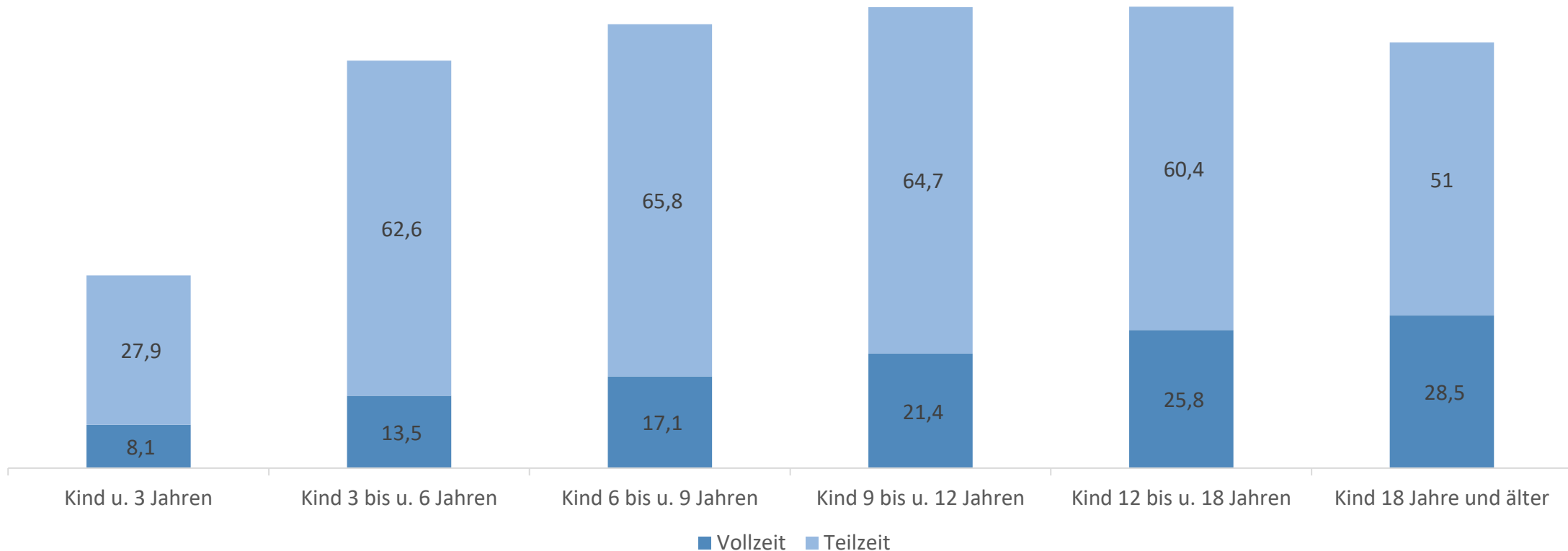
Erwartungen an Mütter

Zustimmung (eher/voll und ganz) zu Aussagen über Mutterschaft (%)



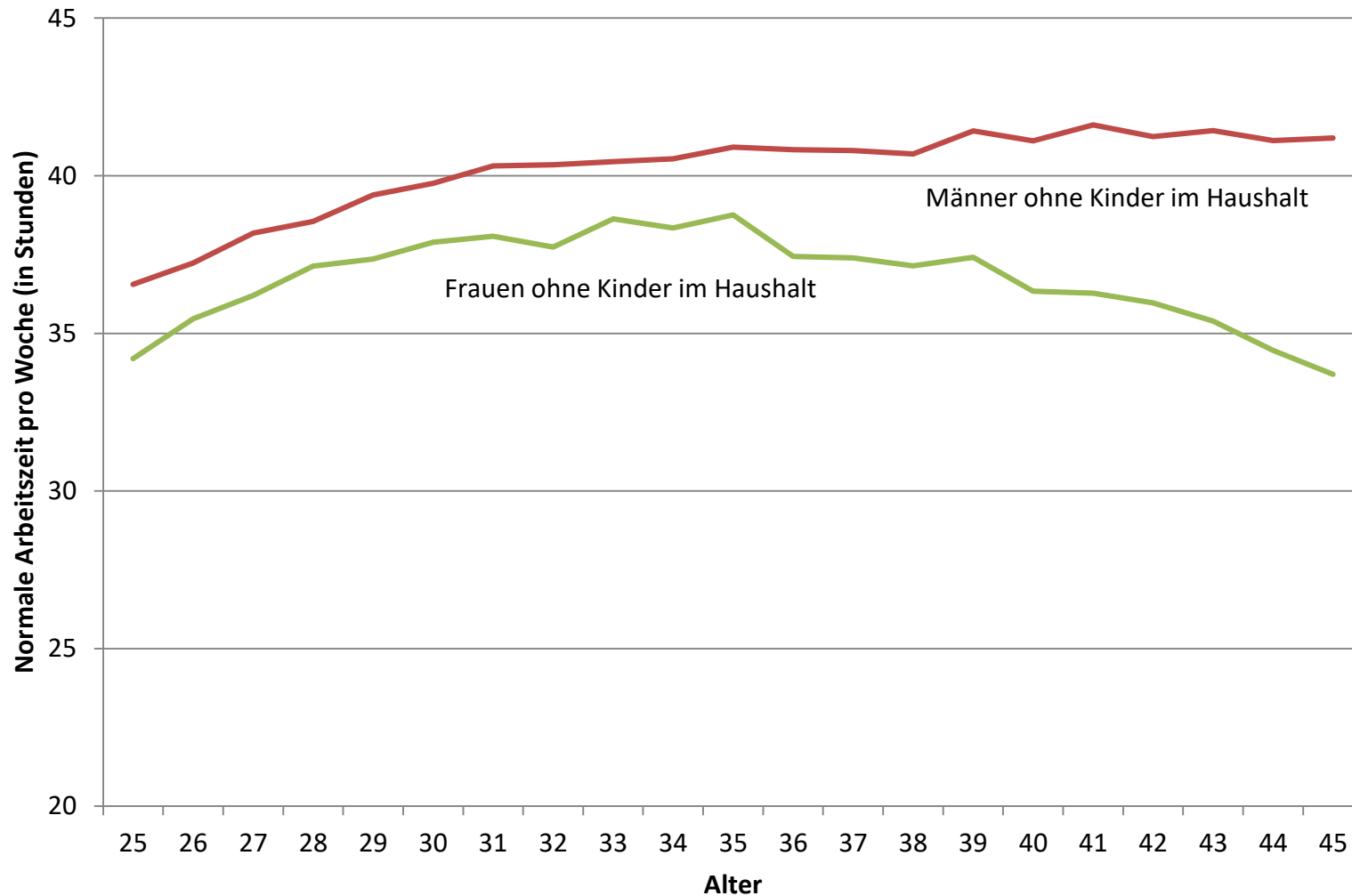
Die Teilzeitfalle: Warum der Gender Life-earning-Gap so hoch ist

Erwerbsumfang von Frauen nach Alter des jüngsten Kindes

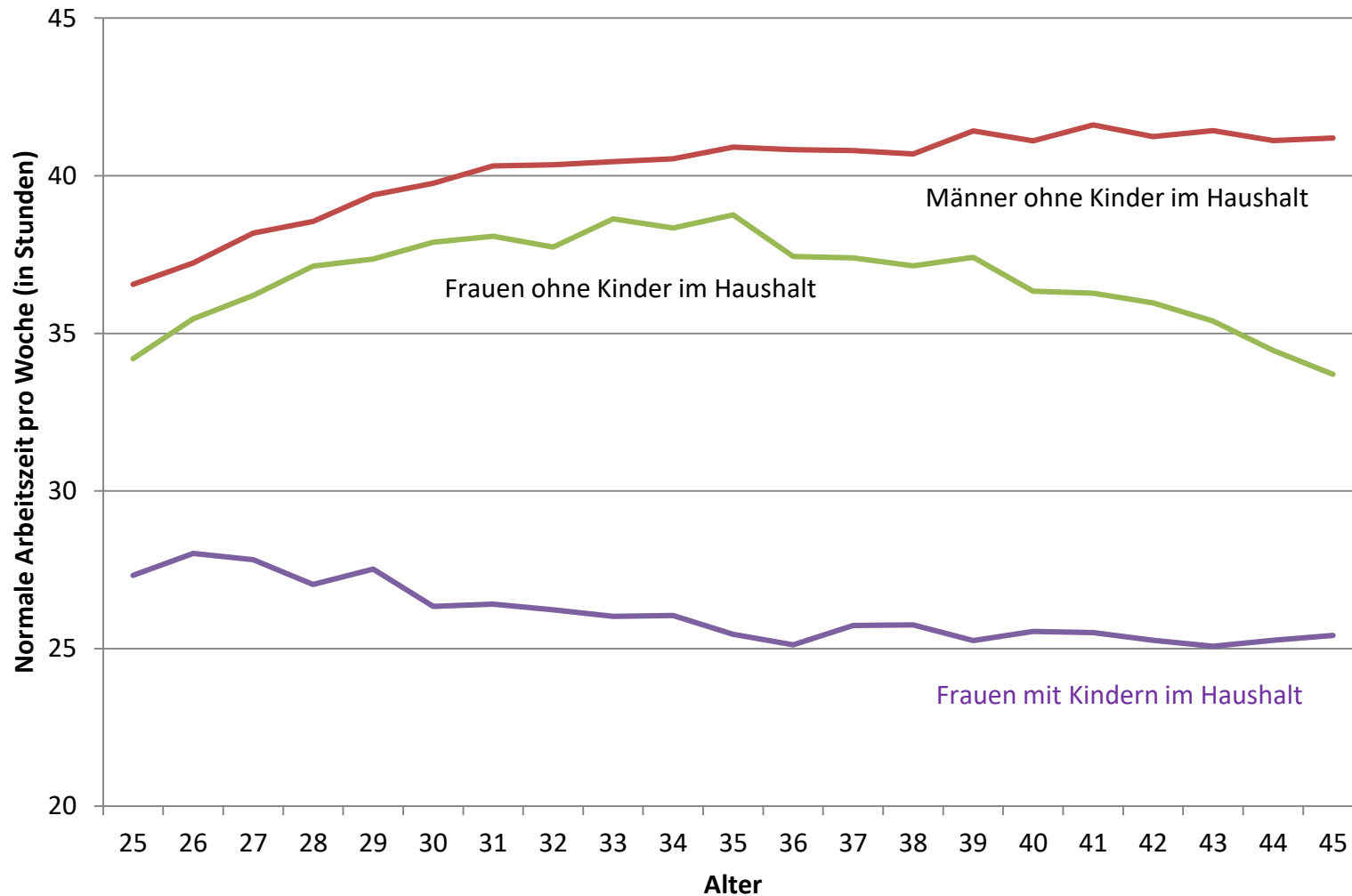


Quelle: Mikrozensus 2020, eigene Darstellung. Daten für Bayern.

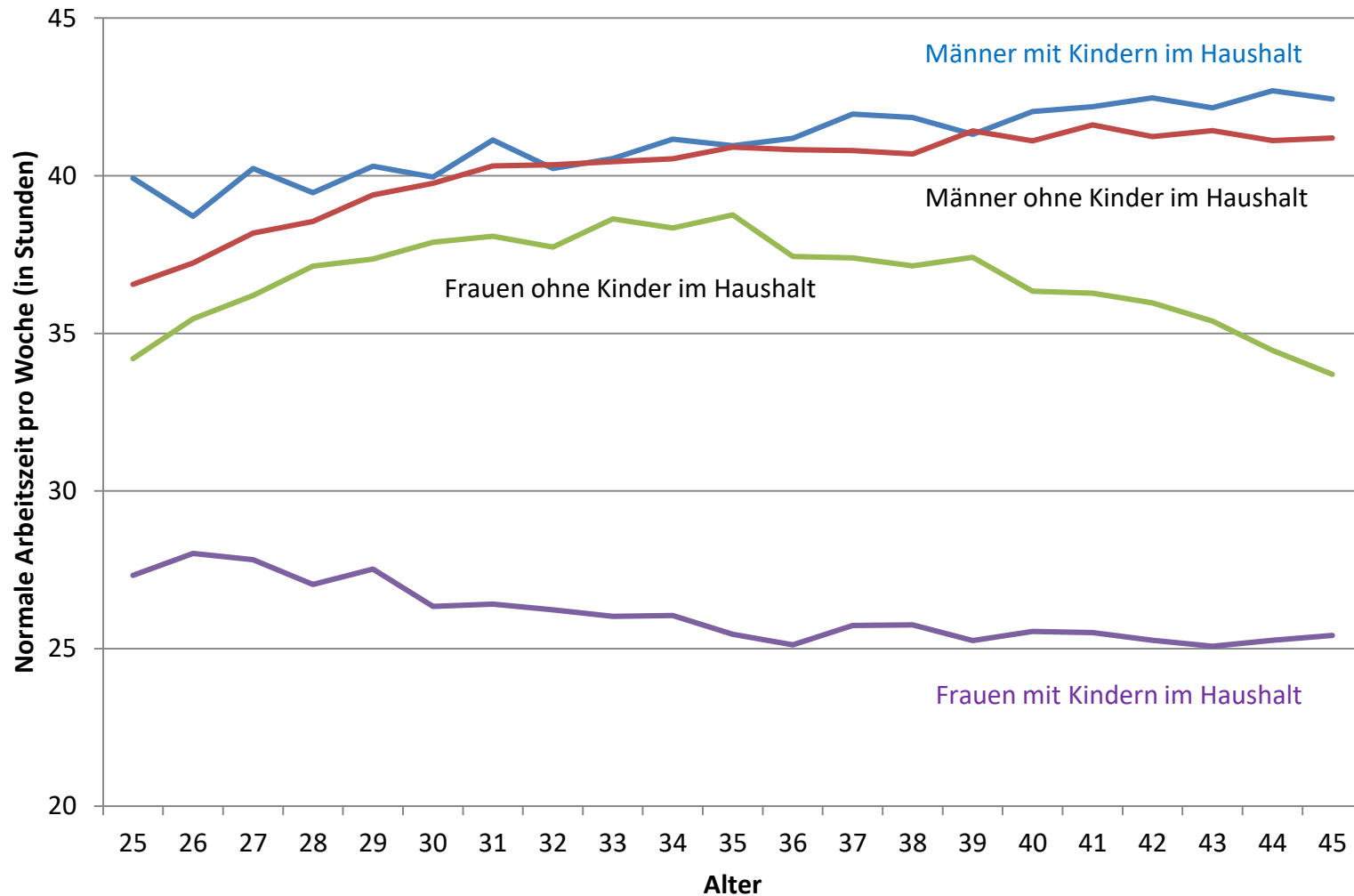
Arbeitszeit pro Woche bei 25- bis 45-Jährigen



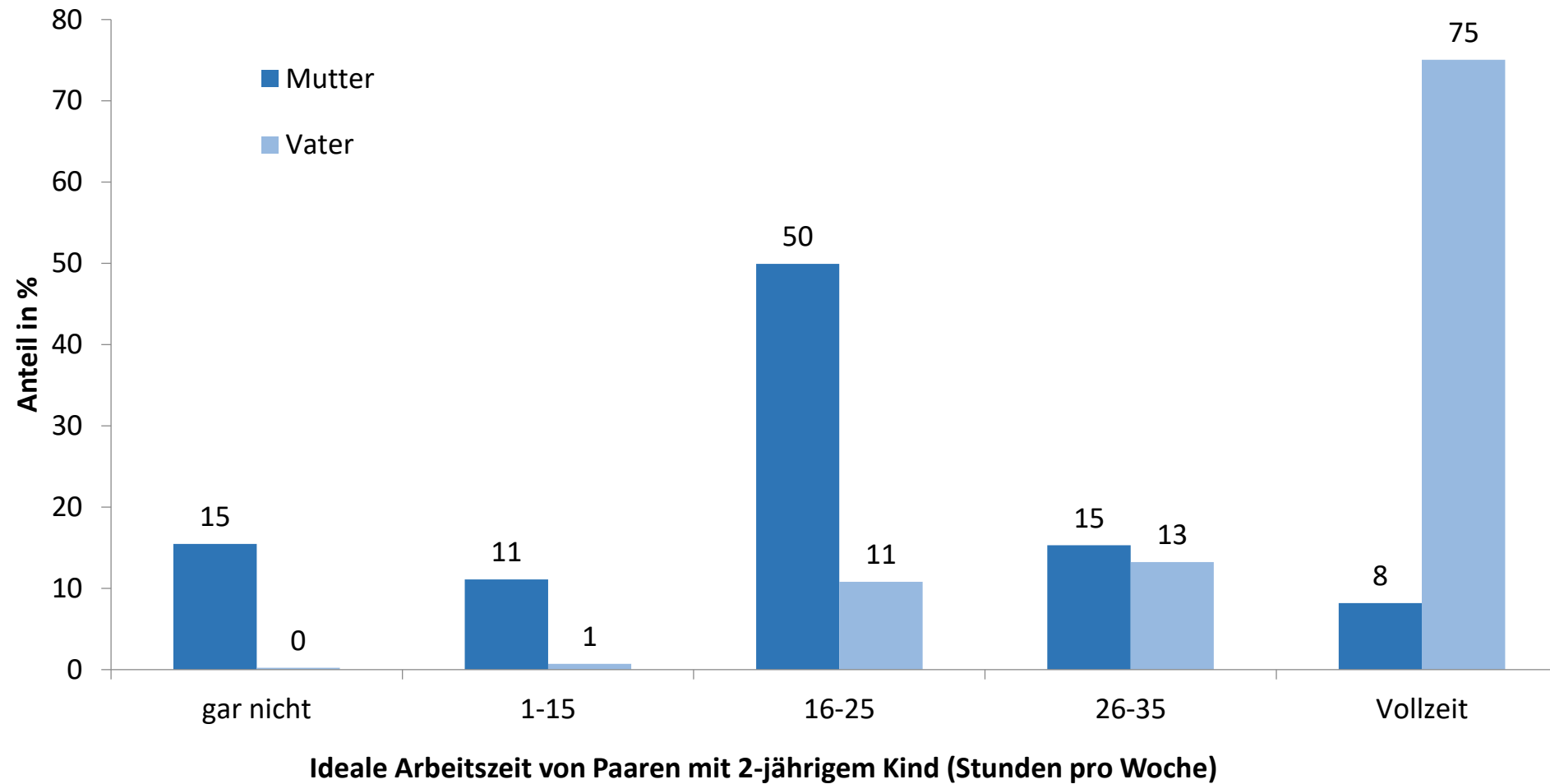
Arbeitszeit pro Woche bei 25- bis 45-Jährigen



Arbeitszeit pro Woche bei 25- bis 45-Jährigen



Ideale Arbeitszeit für Mütter und Väter mit einem 2-jährigen Kind



Was wünschen sich Eltern?



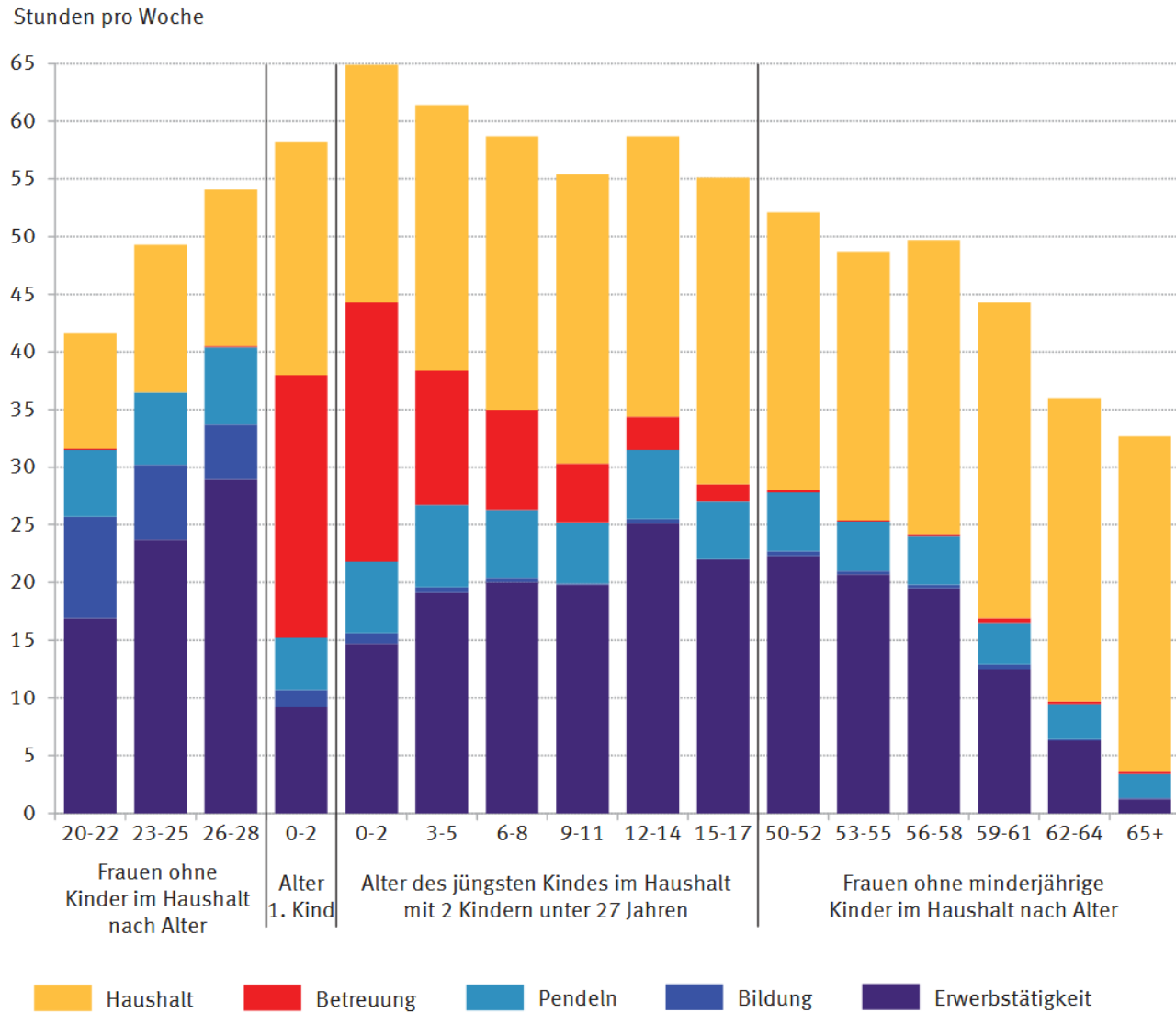
- Zeit
 - Mehr Zeit für Kinder (Männer!)
 - Berufliche Teilhabe und „Karriere“ (Frauen!)
 - Zeit für Partnerschaft und Selbstsorge
- Geld
- Infrastruktur

Die Rushhour des Lebens entzerren



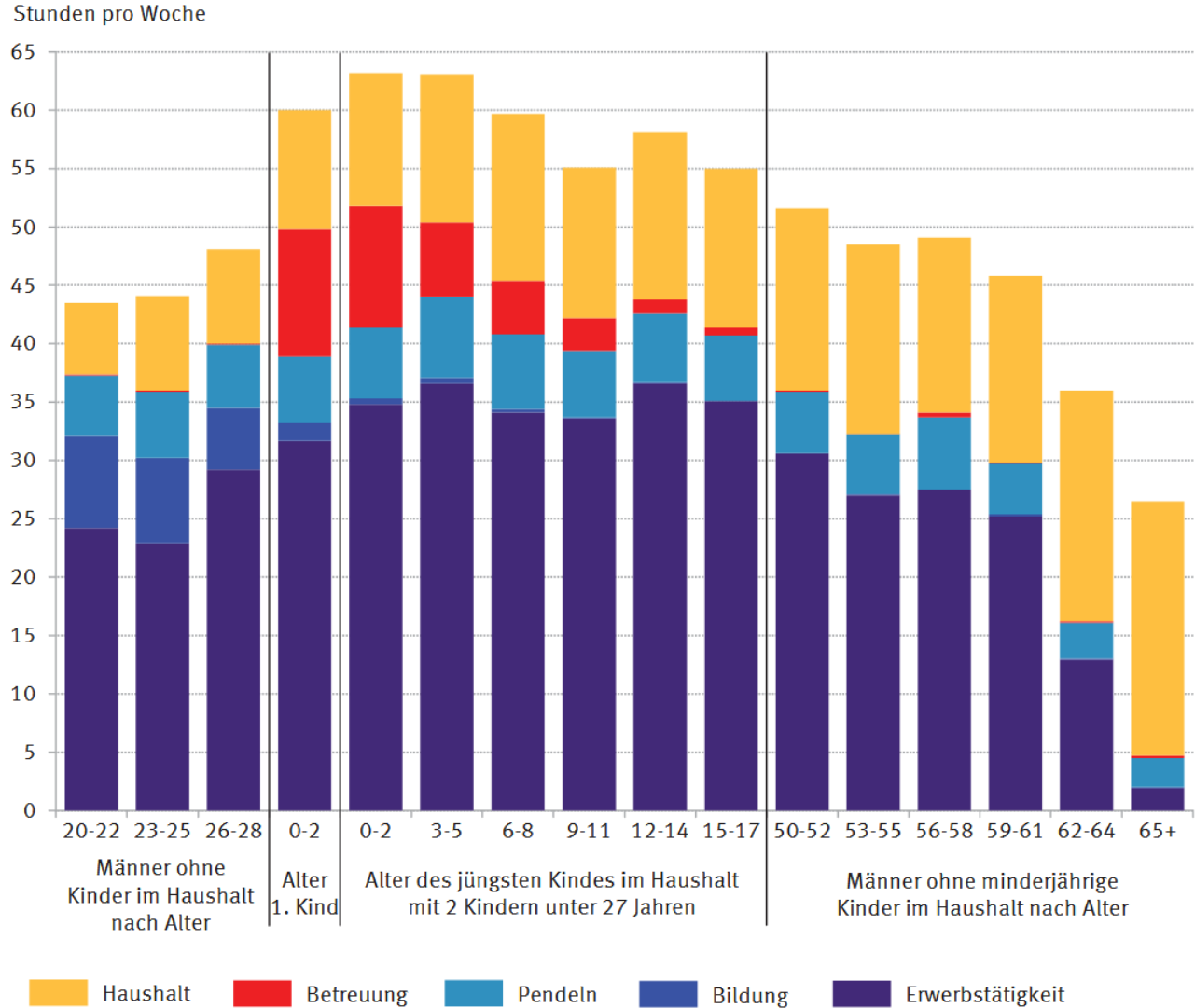
Rushhour des Lebens - Frauen

Zeitverwendung eines synthetischen Lebenslaufs



Rushhour des Lebens - Männer

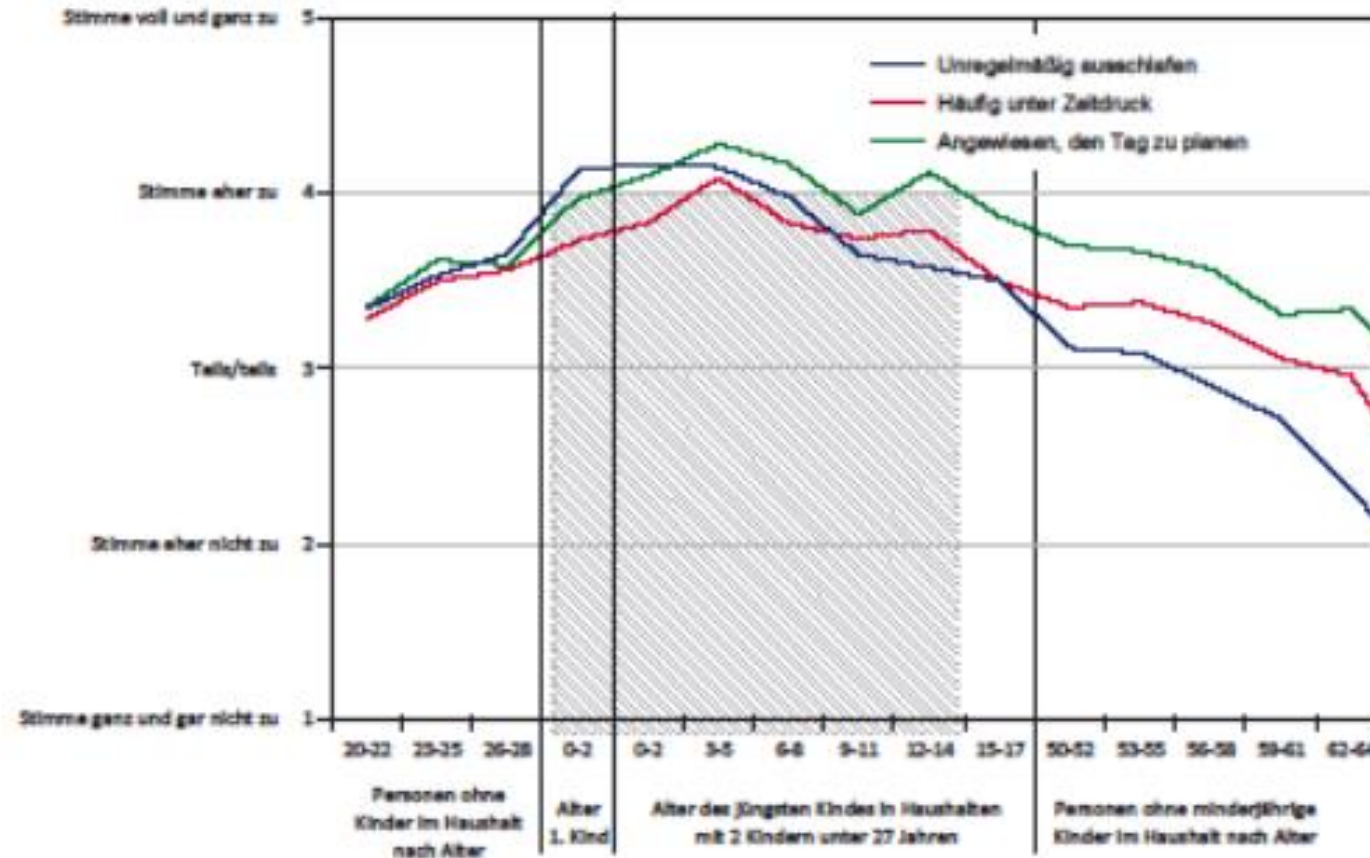
Zeitverwendung eines synthetischen Lebenslaufs



Quelle: Bujard / Panova (2016)

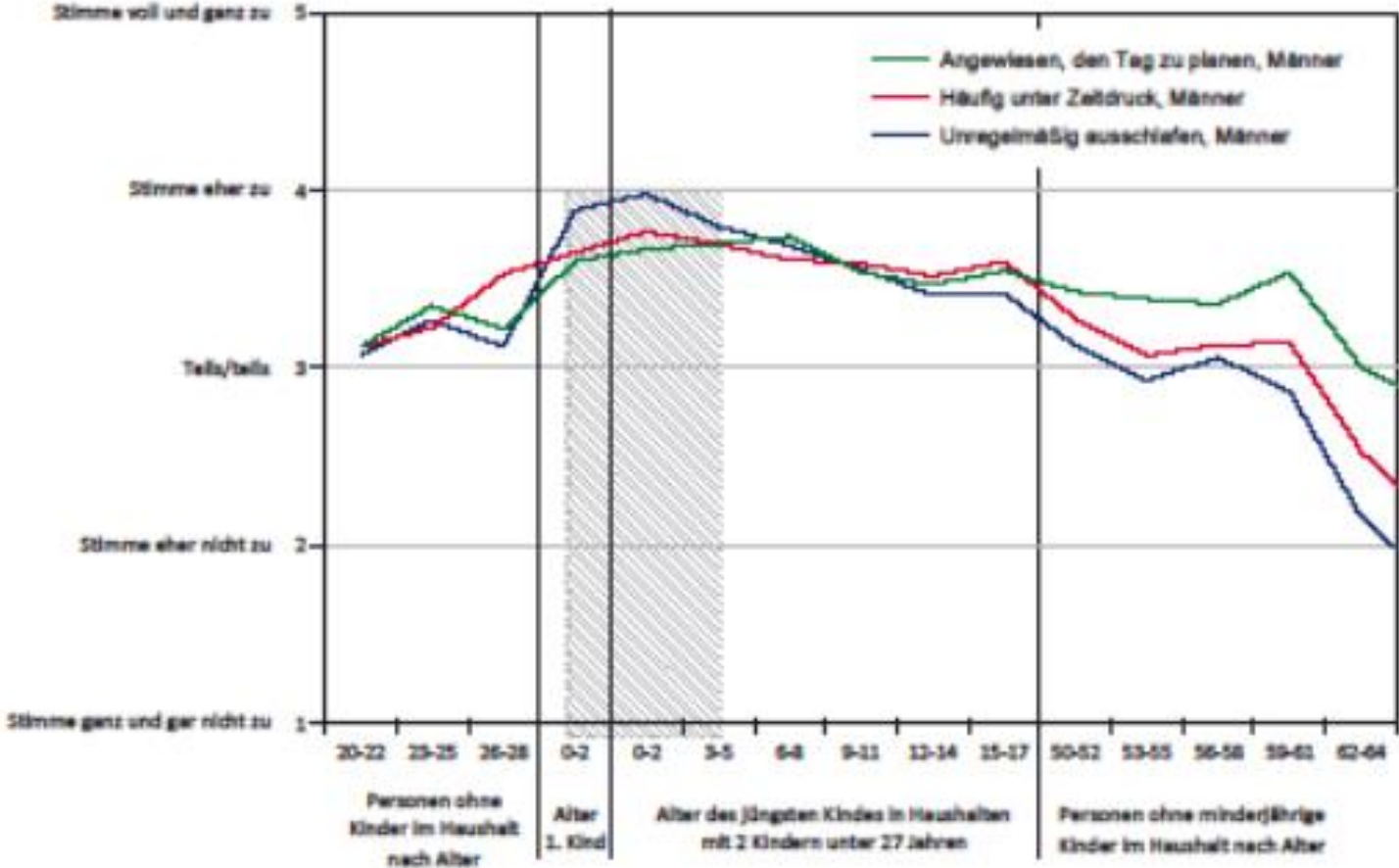
Rushhour des Lebens – Zeitdruck, Stress und Schlaf bei Frauen

Zeitverwendung eines synthetischen Lebenslaufs



Rushhour des Lebens – Zeitdruck, Stress und Schlaf bei Männern

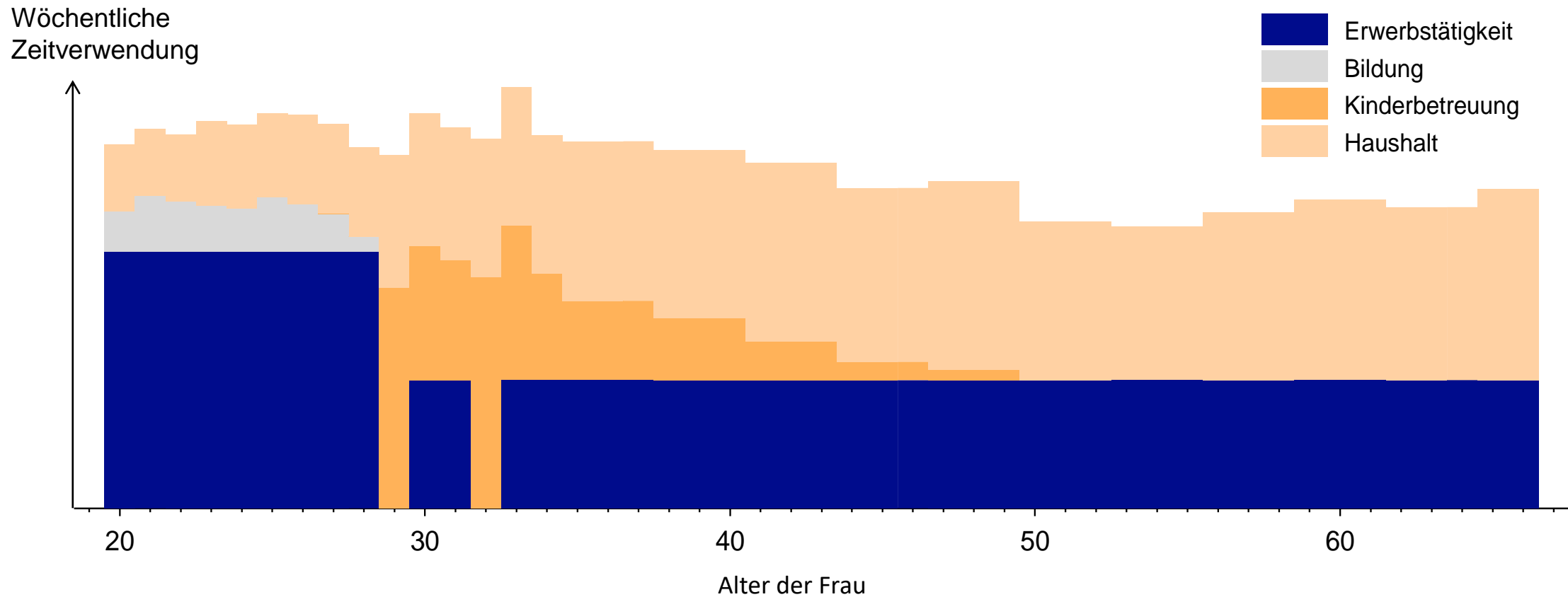
Zeitverwendung eines synthetischen Lebenslaufs



Quelle: Panova et al. (2017)

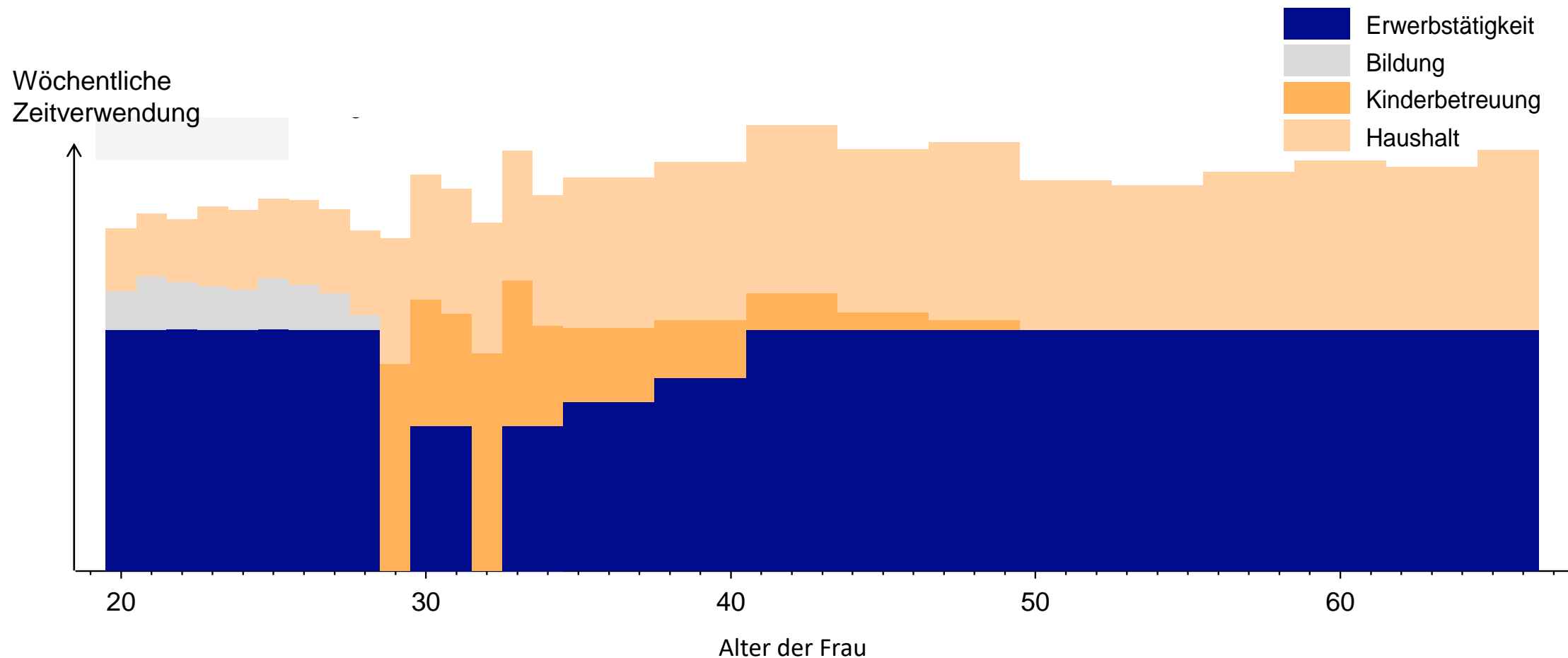
Modell: Zeitverteilung im Lebensverlauf von Frauen

Die Teilzeitfalle



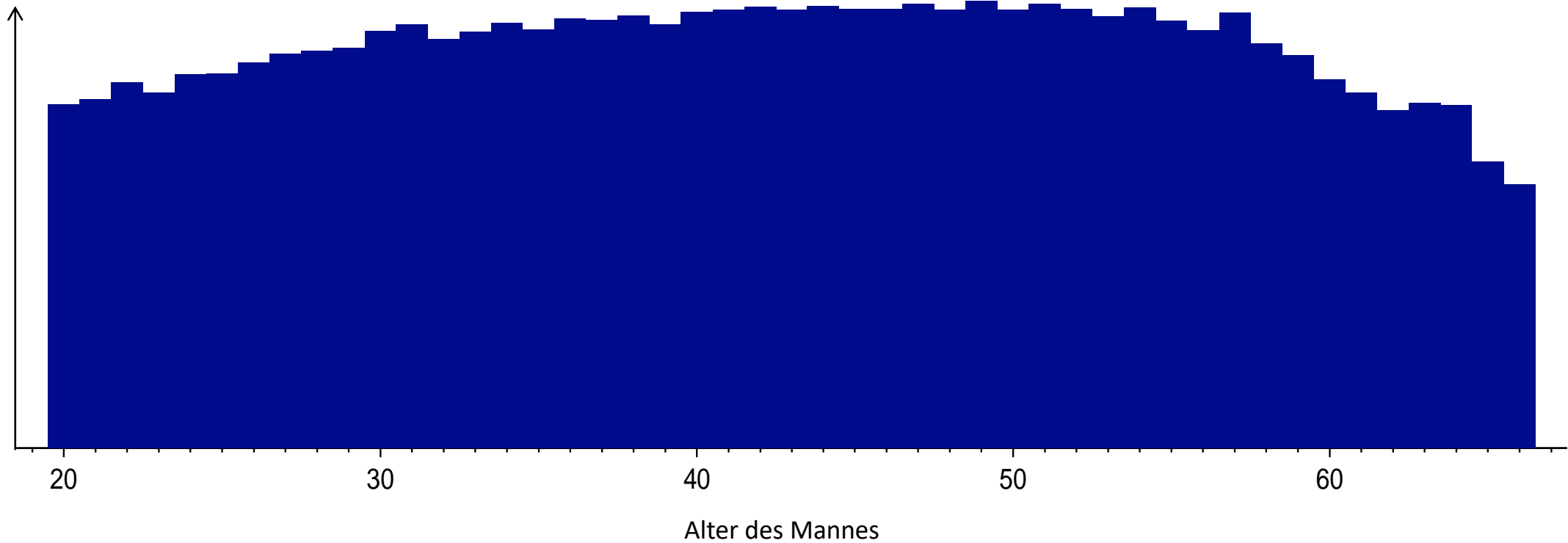
Quelle: Daten zu Kinderbetreuung und Haushaltsarbeit: Zeitverwendungsstudie 2012/13, ausgewertet für synthetischen Lebensverlauf einer Frau mit zwei Kindern, die im Alter 29 und 32 geboren sind. Daten zu Erwerbstätigkeit: Schema.

Vision: Erwerbstätigkeit von Frauen mit 12 Monaten Elternzeit je Kind und schrittweiser Erhöhung der Teilzeit

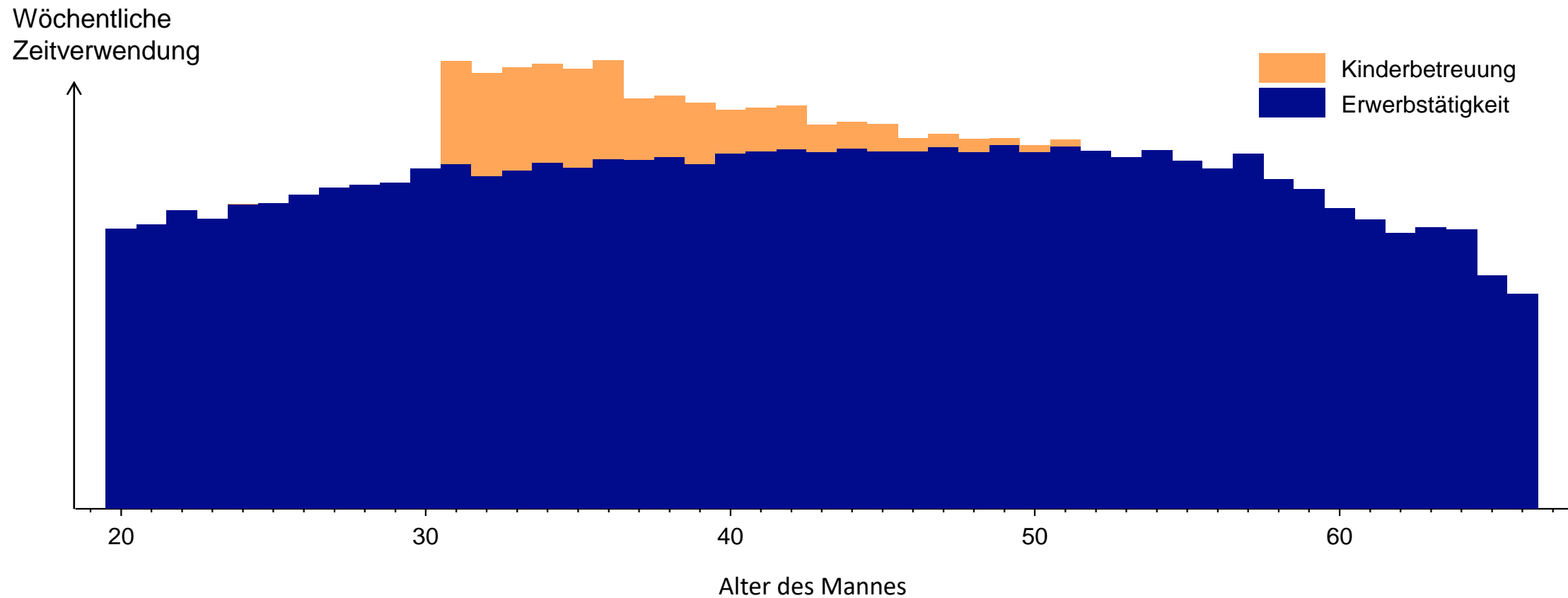


Zeitverteilung im Lebensverlauf von **Männern**

Wöchentliche
Zeitverwendung

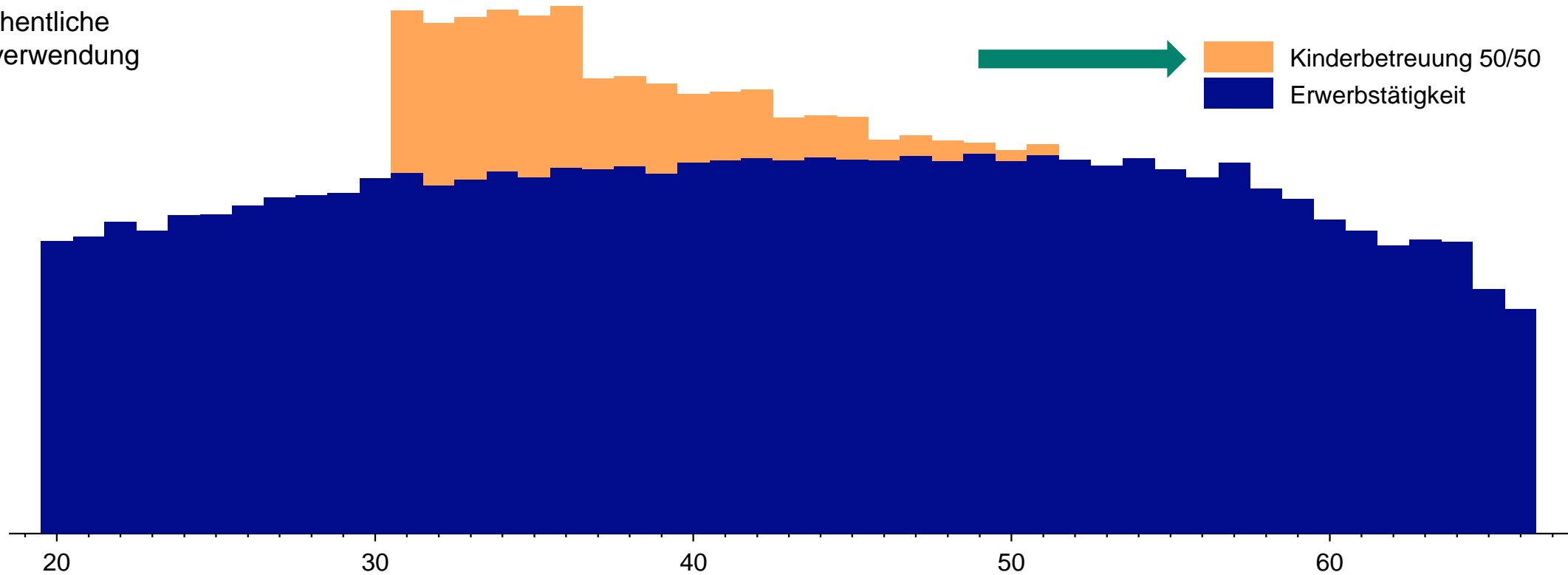


Zeitverteilung im Lebensverlauf von **Männern**



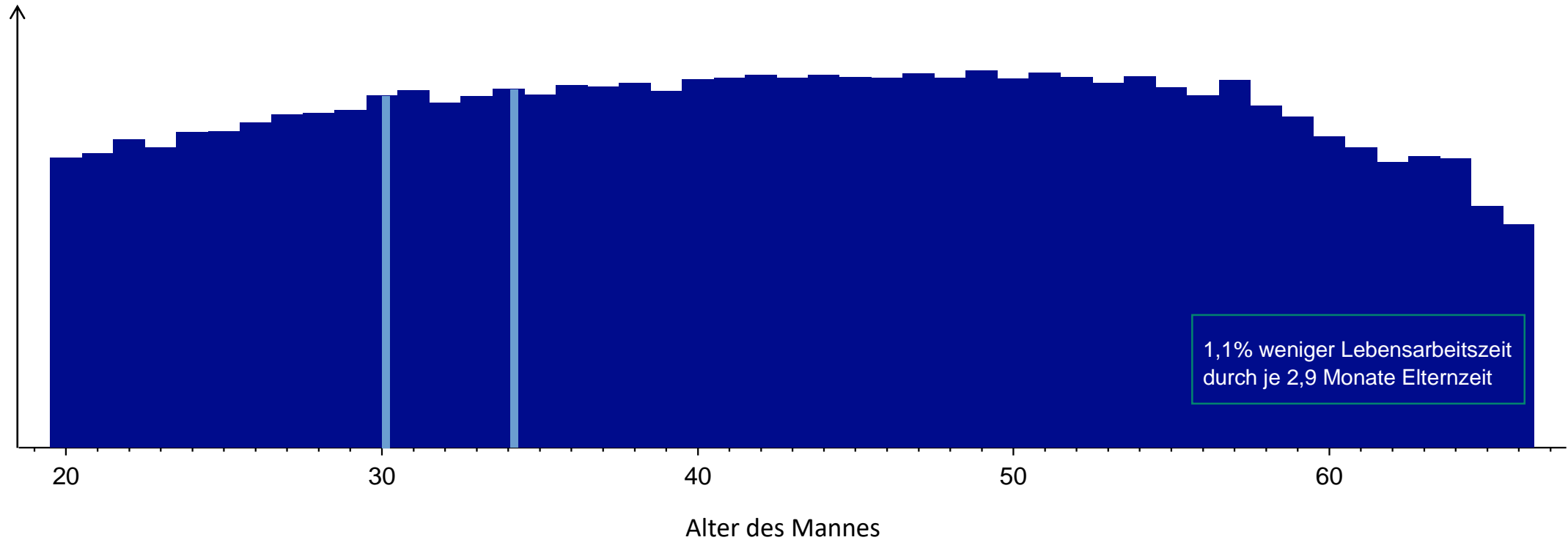
Zeitverteilung im Lebensverlauf von **Männern**

Wöchentliche
Zeitverwendung



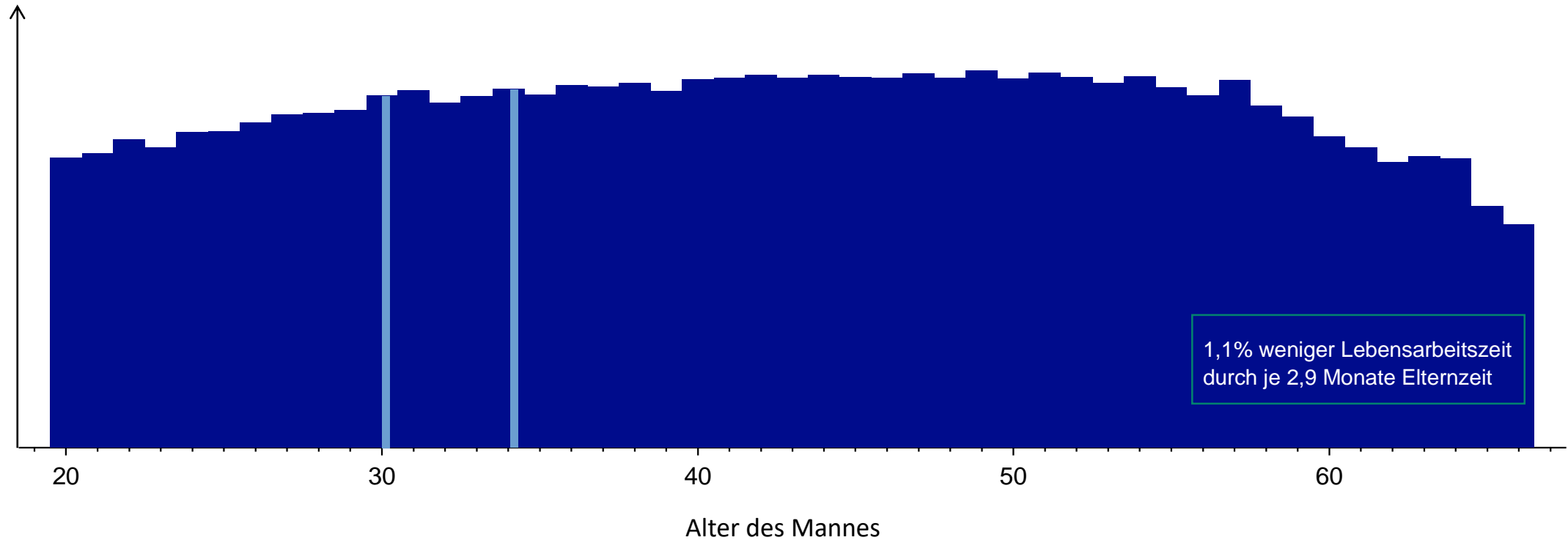
Ideale Arbeitszeit von **Männern**: Vision eines neuen Modells

Wöchentliche
Zeitverwendung



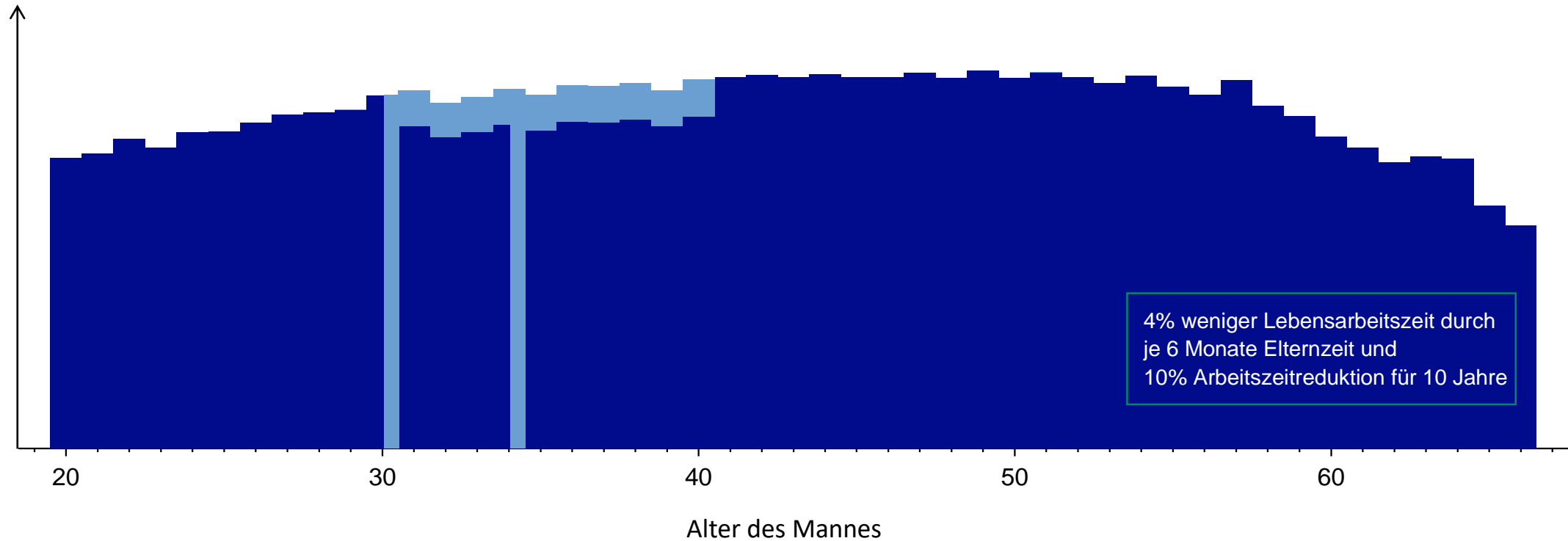
Ideale Arbeitszeit von **Männern**: Vision eines neuen Modells

Wöchentliche
Zeitverwendung



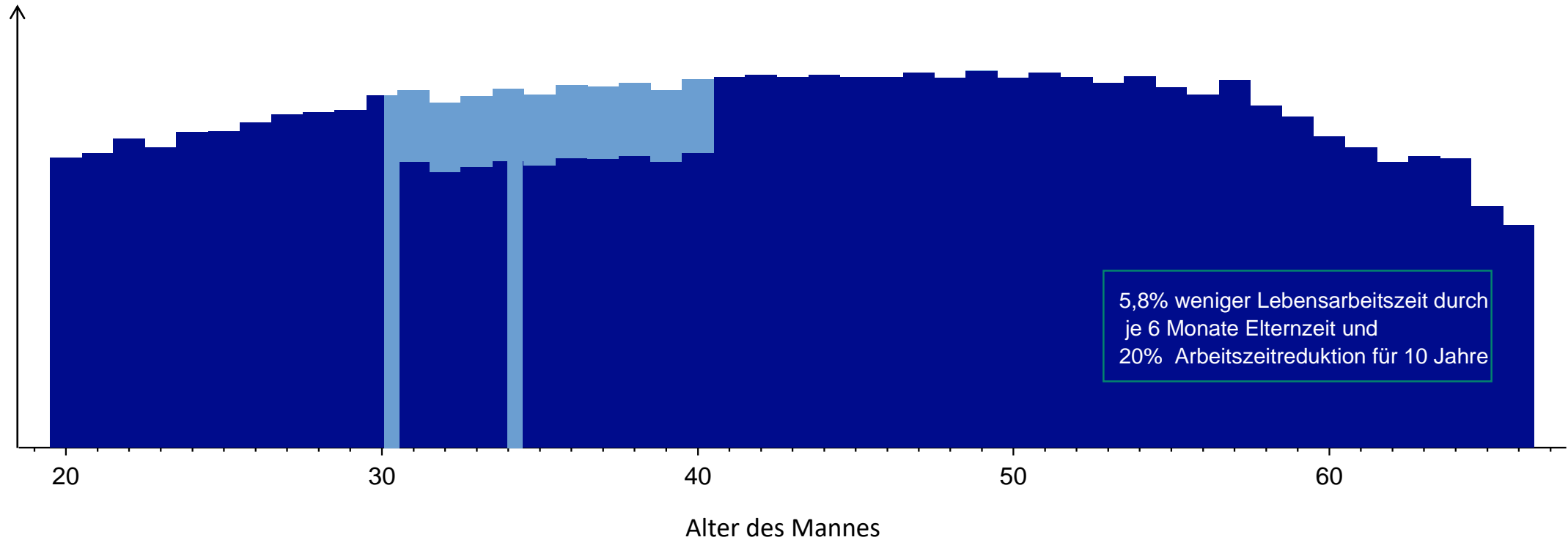
Ideale Arbeitszeit von **Männern**: Vision eines neuen Modells

Wöchentliche
Zeitverwendung



Ideale Arbeitszeit von **Männern**: Vision eines neuen Modells

Wöchentliche
Zeitverwendung



Zeitpolitische Vorschläge im gegenwärtigen Diskurs

- **Zeitkonten (+ und - im Lebensverlauf)**
- **Optionszeitenmodell (9 Jahre, 6 davon Sorgearbeit)**
- **Familienarbeitszeit (2 Jahre)**
- **Wahlarbeitszeit (betriebliche Arbeitszeitkultur)**

Dynamische Familienarbeitszeit: Eckpunkte der eaf

- **Wünsche von Familien und reale Zeitverwendung als analytischer Ausgangspunkt**
 - **zeitpolitisches Angebot für die Zeitspanne zwischen Elterngeldende und Einschulung des jüngsten Kindes**
- **Rushhour des Lebens entzerren**
- **gemeinsame Verantwortungsübernahme für das Kind zu stärken**
- **Berufliche Chancen von Müttern verbessern**
- **Gleichstellung im doppelten Sinne**

Was sind intendierte Wirkungen?

- Veränderung der Aufgabenverteilung unter Paaren ermöglichen (Dynamische Aufgabenverteilung)
 - Paritätische Aufgabenverteilung zwischen Müttern und Vätern
 - Stärkung der familiären Bindung zu beiden Elternteilen
 - Diskrepanz zwischen Wünschen und gelebter Wirklichkeit reduzieren
- Veränderung der Arbeitswelt
 - Dynamische Arbeitsgestaltung indem das Ideal des jederzeit verfügbaren (männlichen) Arbeitnehmers ohne Fürsorgepflichten schrittweise aufgelöst wird
- Veränderung der Gesellschaft
 - Lebensläufe sind dynamisch: Anteile an Erwerbsarbeit und Sorgearbeit müssen selbstverständlicher an die jeweilige Lebenssituation angepasst werden

Veränderung der Arbeitswelt: ein dickes Brett!

- **Arbeitsmarkt grundlegend verändern**
- **Teilzeit, v.a. vollzeitnahe Teilzeit als Normalität**
- **Veränderungen der Arbeitszeit im Lebensverlauf für beide Geschlechter normal**
- **Weg von der Vollzeitnorm (die männlich ist und oftmals Karrierebedingung)**

Diskussionspunkte

Arbeitszeit

Kind 0-1: Elterngeld

Kind 1-3: Zeitkorridor: 60-90 % für beide (oder 24-33 Stunden)

Kind 3-6: Zeitkorridor 70-90 % für beide (oder 27-33 Stunden)

Ausgestaltung der finanziellen Leistung

Lohnersatz oder Pauschalbetrag?

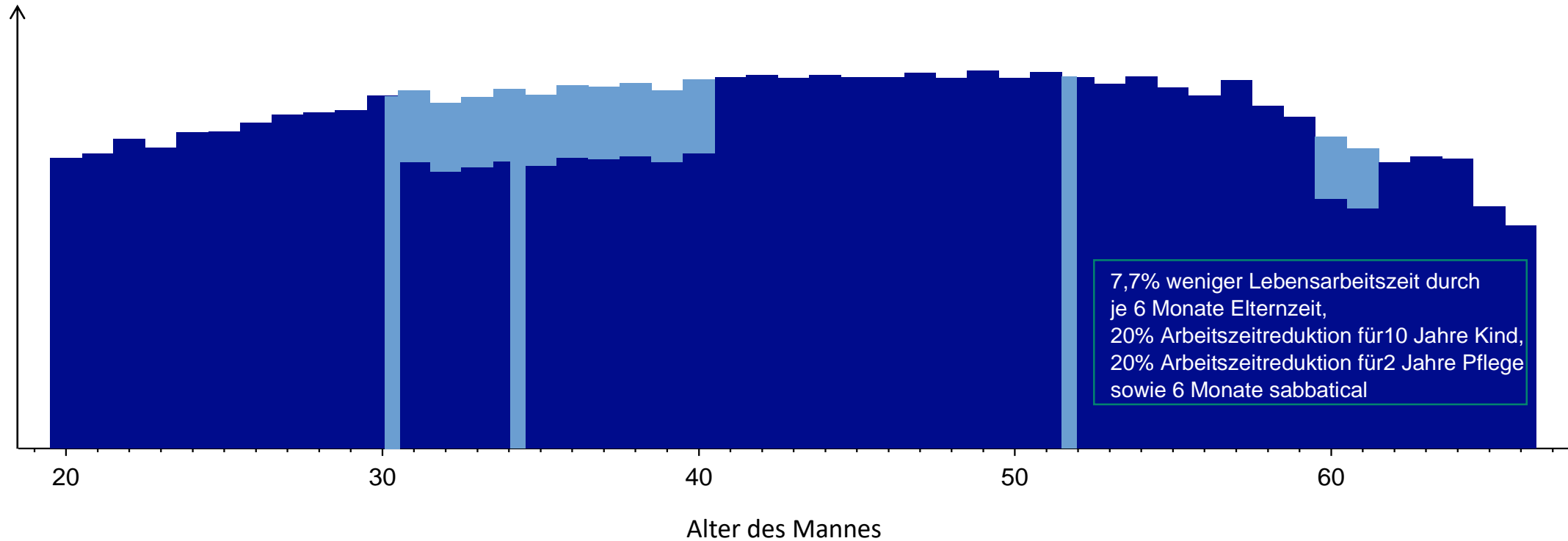
150 Euro pro Monat

Weitere Diskussionspunkte

- Vermeidung Teilzeitfalle
- Diskriminierung am Arbeitsmarkt für Eltern
- Bezeichnung „dynamisch“ wegen des Anstiegs im Lebensverlauf
- Ausnahmen der Regel: Alleinerziehende, Studierende, Auszubildende
- Selbständige schwierig
- Kosten!

Ideale Arbeitszeit von **Männern**: Vision eines neuen Modells

Wöchentliche
Zeitverwendung



PD Dr. Martin Bujard

evangelische arbeitsgemeinschaft familie e. V.

Auguststr. 80

10117 Berlin

<https://www.eaf-bund.de/>

martin.bujard@eaf-bund.de

Literatur

Bujard, Martin; Brehm, Uta; Diabaté, Sabine; Himbert, Elisa; Panova, Ralina; Ruckdeschel, Kerstin (2017): Arbeitszeit neu gedacht! Müttererwerbstätigkeit fördern und Zeit für Familie ermöglichen. BiB Policy Brief 11/17.

Bujard, von den Driesch, Ruckdeschel, Laß, Thönnissen, Schumann, Schneider 2021: Belastungen von Kindern, Jugendlichen und Eltern in der Corona-Pandemie. BiB.Bevölkerungs.Studien 2/2021, Wiesbaden: BiB.

Bujard, Martin; Panova, Ralina (2016): Zwei Varianten der Rushhour des Lebens: Lebensentscheidungen bei Akademiker/innen und Zeitbelastung bei Familien mit kleinen Kindern, in: Bevölkerungsforschung Aktuell 37 (1), 11-20.

Diabaté, Sabine (2021): Einstellungen zur Rollenverteilung zwischen Frau und Mann. Statistisches Bundesamt et al. (Hrsg.): Datenreport 2021, S. 424–429.

Gründler, Sabine; Dorbritz, Jürgen; Lück, Detlev; Naderi, Robert; Ruckdeschel, Kerstin; Schiefer, Katrin; Schneider, Norbert F. (2013): Familienleitbilder. Vorstellungen, Meinungen, Erwartungen. Wiesbaden: BiB.

Landesfamilienrat Baden-Württemberg (2020): Bekämpfung von Kinder- und Familienarmut: <https://landesfamilienrat.de/bekaempfung-von-kinder-und-familienarmut-landesfamilienrat-baden-wuerttemberg-fordert-wirksame-gesamtstrategie-vom-land/>

Panova, Ralina; Sulak, Harun; Bujard, Martin; Wolf, Lisa (2017): Die Rushhour des Lebens im Familienzyklus: Zeitverwendung von Männern und Frauen. In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.) Wie die Zeit vergeht. Analysen zur Zeitverwendung in Deutschland, Wiesbaden, S. 45-63.

Schneider, Norbert F.; Diabaté, Sabine; Ruckdeschel, Kerstin (Hrsg.): Familienleitbilder in Deutschland. Beiträge zur Bevölkerungswissenschaft 48